



Stellungnahme des VBSG zur sog. Kontingentlösung

12. Januar 2018

Das Fach **Politik** wird auf Wunsch der Schülerschaft und der zuständigen Senatsverwaltung ab dem Schuljahr 2018/19 in der Mittelstufe der Berliner Schulen **ein reguläres Fach sein. Dies unterstützt der VBSG.**

In der öffentlichen Diskussion tauchte hierzu jüngst eine sog. Kontingentlösung auf, die die Verteilung der Stunden auf die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer Politik, Geschichte, Ethik und Geografie betrifft. Diese wurde durch unterschiedliche Fächerverbände in einem offenen Brief an die Senatsverwaltung vom 02.01.2018 kritisiert. **Der VBSG hat den offenen Brief nicht unterzeichnet und trägt die Forderungen aus folgenden Gründen nicht mit:**

- (1) Wie die Pressensprecherin der Senatsverwaltung im Tagesspiegel nach einem Treffen der beteiligten gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbände schon am 14.06.17 betonte, soll durch die Neueinführung des Faches Politik kein anderes gesellschaftswissenschaftliches Fach gefährdet werden. Dies wird vom VBSG begrüßt.
- (2) Die sog. Kontingentlösung umfasst eine explizite Festlegung der Stundenzahlen für alle gesellschaftswissenschaftlichen Fächer. Es geht um die Verteilung der festen Fächer-Stundenzahlen auf Jahrgangsstufen.
Der VBSG sieht in diesem Vorschlag Vorteile: **Für das einstündige Fach Geografie könnten Schulstandorte so auch individuelle Lösungen finden, wonach nicht nur epochal zweistündig unterrichtet werden kann** (also ein Schulhalbjahr zweistündig und eines gar nicht), **sondern innerhalb einer Jahrgangsstufe auch schuljahresweise zweistündig** (also in einer Klassenstufe zweistündig und in einer anderen gar nicht).

In Gesprächsrunden zur Einführung des Faches Politische Bildung mit der zuständigen Senatsverwaltung, den betroffenen Fächerverbänden und den LandesschülersprecherInnen wurde ferner im Jahr 2017 von allen Beteiligten betont: **„Isolierte Einstundenfächer“ werden zum Wohle der SchülerInnen und Lehrpersonen nicht angestrebt**. Das unterstützt der VBSG.

Da vor 10 Jahren schon einmal mit dem Fach Ethik ein neues Unterrichtsfach in der Berliner Schule – zweistündig – etabliert wurde, verlor die vormals zweistündige Geografie eine Stunde und wurde zum Einstunden-Fach. 2017 haben sich **rund 2.000 UnterstützerInnen** im Rahmen einer Online-Petition (www.schulgeographie.berlin) **für den Erhalt und die Stärkung des Faches Geografie in Berlin** ausgesprochen.

(1/2)

Gemeinnützigkeit bestätigt durch und eingetragen beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 34364 B
Deutsche Skatbank IBAN: DE25830654080004894022 BIC: GENODEF1SLR
Vorstand: Nadine Düppe, Dr. Alexander Enders, Nadine Mitdank

Die Welt mit anderen Augen sehen:
www.schulgeographie.berlin



Der VBSG als Interessenvertreter der Geografie in Berlin regt im Zuge der Neueinführung des Faches Politik auch die **Gleichbehandlung aller gesellschaftswissenschaftlichen Fächer** an und hat hierfür 2017 ein Konzept vorgelegt:

Das Konzept der SchulgeografInnen vom VBSG sieht vor, **die vier Fächer Politik, Geschichte, Ethik und Geografie in der vierjährigen Mittelstufe (7.-10. Klasse) mit jeweils 1,5 Unterrichtsstunden auszustatten.**

Das neue Konzept bedeutet, dass die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer eine weitere Stunde aus dem Stundenpool erhalten müssten. Hierdurch werden keine anderen Fächer (etwa Hauptfächer oder der Wahlpflichtbereich mit den Fremdsprachen) berührt. An einigen Berliner Schulstandorten wird bereits heute der Geografie eine zusätzliche Pool-Stunde zugesprochen, da die Geographie für andere Fächer wichtige Methoden wie die Auswertung von Statistiken und Karten vermittelt.

Die Einführung des Faches Politik fördert also auch den Geschichtsunterricht, weil durch die wegfallenden Themenfelder der Sozialkunde ungefähr ein Drittel mehr Zeit im Geschichtsunterricht zur Verfügung stehen wird.

Das Fach Politik wäre als gleichberechtigtes Fach damit nicht nur ein Ein-Stunden-Fach.

1.Vorsitzende
(Nadine Düppe)

2. Vorsitzender
(Dr. Alexander Enders)

(2/2)

Gemeinnützigkeit bestätigt durch und eingetragen beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 34364 B
Deutsche Skatbank IBAN: DE25830654080004894022 BIC: GENODEF1SLR
Vorstand: Nadine Düppe, Dr. Alexander Enders, Nadine Mitdank

Die Welt mit anderen Augen sehen:
www.schulgeographie.berlin